

SCHNEE OHNE ENDE ZUM JAHRESWECHSEL 1978/1979

Ende der 1970er Jahre hat es den letzten großen Schneesturm, auch *Blizzard** genannt, in Deutschland gegeben. Innerhalb von drei Tagen versanken große Teile Norddeutschlands

in zum Teil meterhohen Schneemassen. Hunderte Autos, Busse und Lastkraftwagen steckten auf Landstraßen und Autobahnen fest. Ganze Orte wurden von der Außenwelt abgeschnitten. Züge blieben in Schneewehen stecken. Die Strom- und Telefonnetze fielen aus, da die Masten unter den Eismassen zusammenbrachen. Die Räumfahrzeuge der Städte und Gemeinden konnten auf den verschneiten Straßen nicht fahren. Zum Helfer in der Not wurde die Bundeswehr, die Hubschrauber, Panzer und geländegängige Krankenwagen zur Rettung einsetzte. Einige Menschen starben, weil sie nicht rechtzeitig aus der Kälte und dem Schnee gerettet werden konnten.

* *Blizzard* – ein blitzartiger Schneesturm, der nach plötzlicher Kaltluftzufuhr bei zuvor milden Temperaturen entsteht

AUFGABE:

Beschreibe mit eigenen Worten die Situation in Norddeutschland zum Jahreswechsel 1978/1979!

Foto: Jürgen Skop

WIE SCHÜTZT MAN SICH BEI EINEM SCHNEESTURM?

Ein Schneesturm kann nicht nur ungemütlich, sondern auch gefährlich werden. Wer die folgenden Tipps beachtet, ist gut gewappnet.

Funktionierende Taschenlampen und Kerzen plus Feuerzeug bereitlegen,

falls man die Wohnung dringend verlassen muss.

Haltbare Lebensmittel, Trinkwasser und wichtige Medikamente als Vorrat kaufen,

falls man mit dem Auto weg muss.

Aufgeladenes Handy, Decken, warme Getränke und Startkabel ins vollgetankte Auto packen,

falls der Strom ausfällt.

Mütze, Schal und Handschuhe sowie warme Unterwäsche und Winterschuhe tragen,

falls man die Wohnung nicht verlassen kann.



AUFGABE:

Verbinde die Satzteile, die zusammengehören! Schreibe sie richtig auf!

Handwriting practice lines consisting of multiple horizontal lines for writing the answers.